

# WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 71  
Januar 2024



Willisau im Winterkleid (Foto: Priska Ziswiler)

**Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.**





**Franz Achermann,  
Stadtrat**

Im Namen des ganzen Stadtrates möchte ich mich bei Ihnen allen für das Geleistete und das uns gegenüber erbrachte Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Dieses war von vielen Ereignissen geprägt. Gerade internationale Krisenherden standen oft im Zentrum. Darauf möchte ich an dieser Stelle nicht näher eingehen, ich möchte den Blick viel mehr auf unsere Stadt richten. Es sind oft die kleineren Sachen, die uns intensiv beschäftigen, wie persönliche Erfolge oder Vereinsanlässe.

Viele leisten in Fronarbeit unzählige Stunden für das Gemeinwohl. Gerne machen wir in der aktuellen Ausgabe auf den Anerkennungspreis aufmerksam. Aber auch persönliche Schicksalsschläge müssen verarbeitet werden. Dies alles neben dem Alltag.

Das neue Jahr hat bereits begonnen. Auch im neuen Jahr stehen wir wieder vor verschiedenen Herausforderungen: die steigenden Lebenskosten werden vielen von uns Sorge bereiten, das Wachstum von Bevölkerung und Verkehr stellt uns vor Herausforderungen und fast überall fehlt es an guten Arbeits- und Fachkräften.

In Willisau werden uns verschiedene Projekte beschäftigen. Das sind die Hallenbadsanierung, Ortsplanungsrevision, Bebauungsplan Wellis oder die Projektierung eines Kunstrasenfeldes, um nur einige zu

nennen. Gleichzeitig arbeitet der Kanton Luzern an der Fertigstellung der Ettiswilerstrasse K11/K40 mit dem Kreisel Grundmatt. Mit Fertigstellung dieses Bauwerkes wird der Bus- und Individualverkehr in Willisau wieder flüssiger vorankommen.

Wir leben in einer dynamischen Welt, wo wir alle unseren Platz haben und wo es uns alle braucht. Ich bin fest überzeugt, dass wir die Herausforderungen des neuen Jahres gemeinsam meistern werden. Dafür wollen wir täglich unser Bestes geben, denn nur zusammen können wir Grosses bewirken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Willisauerinnen und Willisauer, ein frohes, unfallfreies Jahr 2024, gute Gesundheit, tolle Ideen und die Energie diese umzusetzen sowie viele schöne und unvergessliche Momente.

## Umgestaltung Hallenbad

Der Eingangsbereich, die Cafeteria und die Büro-Räumlichkeiten im Hallenbad sind in die Jahre gekommen. Zudem ist die Barrierefreiheit im gesamten Gebäude nicht gewährleistet. Auch der Zuschauerbereich der Hallenbadhalle ist nicht mehr zeitgerecht. Mit dem Einbau eines Lifes für die Barrierefreiheit sowie den Warentransport und dem Bau der Galerie werden die Infrastrukturen auf den neusten Stand gebracht und für die Zuschauenden einen attraktiven Mehrwert geschaffen, um das Sportgesehen mit zu verfolgen. Auch die Fluchtwegsituation und das Brandschutzkonzept werden geprüft und optimiert.

Die neuen Büroräumlichkeiten bieten den dringend benötigten Platz für die Mitarbeitenden. Sei es für die tägliche Arbeit oder für Sitzungen. Die Mitarbeitenden des Sportzentrums freuen sich sehr im Sommer nicht mehr in überhitzten Büros zu arbeiten und im Winter die Büros mit mobilen Heizgeräten heizen zu müssen. Zusätzlich freuen sie sich auf einen zeitgemässen Umbau der Hallenbad-Cafeteria. Die Gerätschaften sind veraltet, es fehlt an Lager-Räumlichkeiten sowie einem Schallschutz und die Einteilung der Cafeteria-/Kassen-Bereiche müssen aus Platz- und ergonomischen Gründen optimiert werden.

Mit dem elektronischen Eintrittssystem konnte das Sportzentrum die Arbeitsabläufe optimieren. Die Leitung des Sportzentrums ist überzeugt mit dem Umbau der Hallenbad-Cafeteria einen Mehr-



Cafeteria



Eingangsbereich heute (oben) und nach geplanter Umgestaltung (unten).

wert für den praktischen Bereich sowie das Wohlbefinden für die Gäste wie auch die Mitarbeitenden zu schaffen und weitere Arbeitsprozesse optimieren zu können. Dem ganzen Sportzentrum-Team ist es bewusst, dass die Zeit des Umbaus eine Herausforderung wird. Dies auch deshalb, weil es ein grosses Ziel ist, den Sportbetrieb (bis auf einige Wochen Hallenbad-Schliessung über den Sommer) während der Umbauzeit möglichst aufrecht zu erhalten. Für das Projekt ist die Erteilung eines Sonderkredits in der Höhe von Fr. 2600000.– nötig. Mit dieser Investition wird das Gebäude Hallenbad wiederum für viele Jahre seinen Dienst tun und einen Mehrwert für die Bevölkerung von Willisau darstellen. Der Sonderkredit für die Umgestaltung des Hallenbads wird an der a. o. Gemeindeversammlung vom Montag, 19. Februar 2024 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt.

## Swisscom Glasfaserausbau in Willisau

Gewisse Teile der Stadt Willisau wurden in den vergangenen Jahren bereits mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Ein Teil der Bevölkerung profitiert deshalb schon heute von ultraschnellen Glasfaseranschlüssen (Fiber-to-the-Home – FTTH) von bis zu 10 Gbit/s. Dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0,8 Sekunden herunterladen.

Nun erhalten weitere Liegenschaften in der Stadt Willisau, sowie im Ortsteil Gettnau und den Weilerzonen Daiwil und Schülen einen Anschluss ans Glasfasernetz. Bevor ab Anfang 2024 die Glasfaserkabel verlegt werden können, sind noch verschiedene Vorarbeiten notwendig. Dazu gehört unter anderem das Einholen von Bewilligungen

für Ausbaurbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Zudem ist ein unterzeichneter Gebäudeerschliessungsvertrag mit der Hauseigentümerschaft notwendig. Hierfür wurden bereits rund die Hälfte den entsprechenden Eigentümern durch den beauftragten Totalunternehmer Cablex kontaktiert. Nach der Zustimmung zur Glasfasererschliessung findet die Besichtigung statt, an der mit der Eigentümerschaft die Details der Erschliessung besprochen werden. Die Ersterschliessung während des regulären Ausbaus ist in der Regel kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung zur Nutzung einer Dienstleistung verbunden. Bei ergänzenden Fragen zur Erschliessung können Sie sich direkt bei der Cablex AG (Telefon 058 223 55 99

oder per E-Mail [rabia.durgut@cablex.ch](mailto:rabia.durgut@cablex.ch)) melden.

Die Bevölkerung hat jederzeit die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbietenden wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das neue Netz ebenfalls zur Verfügung stehen wird.

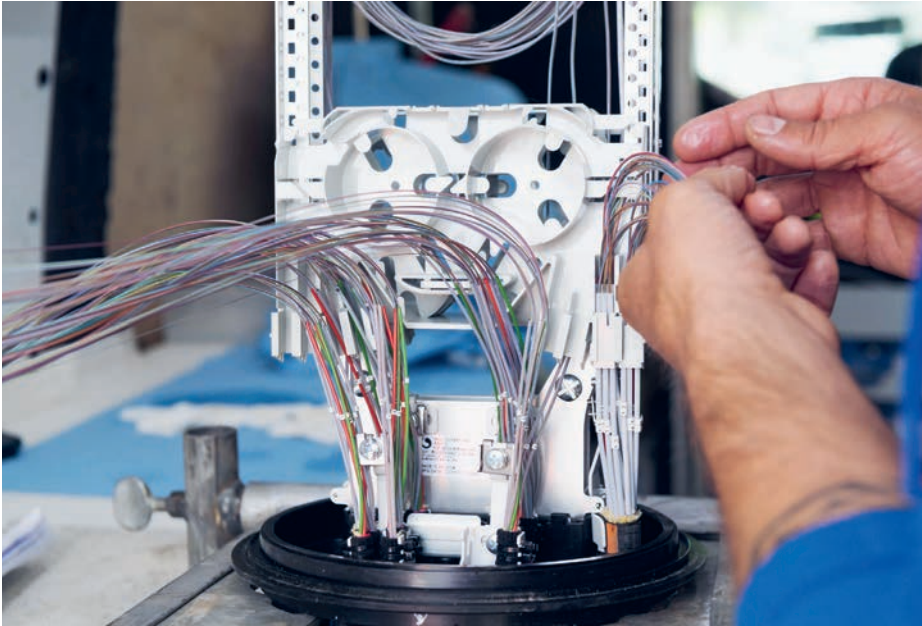
Auf [www.swisscom.ch/checker](http://www.swisscom.ch/checker) können Interessierte ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind und ob und wenn ja wann der Ausbau mit Glasfaser vorgesehen ist. Der Ausbau in den benannten Gebieten umfasst rund 86 % der Anschlüsse auf dem Gemeindegebiet und dauert voraussichtlich bis Ende 2025.

Aktuell sind zwischen Swisscom und der Stadt Willisau Besprechungen im Gang,



um allenfalls in einem weiteren FTTH-Ausbau schritt im Jahr 2026 auch einen Teil der Gebäude ausserhalb der vier benannten Gebiete erschliessen zu können. Sobald

hierzu weitere Informationen vorliegen, werden die Stadt Willisau und Swisscom die Öffentlichkeit informieren. Unabhängig vom Glasfaserausbau gilt ab



Einbau Glasfaser

1. Januar 2024 in der Schweiz «Grundversorgung 80 Mbit/s»). Damit ist gemeint, dass für alle nachgefragten Anschlüsse eine minimale Download Datenübertragungsrate von mindestens 80 Mbit/s zur Verfügung gestellt werden muss. Es ist der Grundversorgungskonzessionärin Swisscom vorbehalten die dafür sinnvolle Technologie (Kabel, Mobilfunk oder Satellit) auszuwählen. Die Stadt Willisau empfiehlt interessierten Grundeigentümern, das Bedürfnis für die Grundversorgung entsprechend bei der Swisscom anzumelden.

Der Glasfaserausbau in der Stadt Willisau ist Teil des nationalen Netzausbaus, der bis Ende 2025 schweizweit rund 55 % Glasfaseranschlüsse vorsieht und bis Ende 2030 zwischen 70 und 80 %.

Die Stadt Willisau befürwortet den grossflächigen FTTH-Ausbau im Gemeindegebiet. Gemeinsam mit der Swisscom wird weiterhin das Ziel verfolgt, dass möglichst viele Einwohner\*innen vom Glasfaserausbau profitieren können.

## Anerkennungspreis der Stadt Willisau

Wie in jedem Gemeinwesen leisten in Willisau unzählige Personen Freiwilligenarbeit. Einzelne oder Personengruppen setzen sich im Hintergrund für die Allgemeinheit ein. Solch aussergewöhnliche gemeinnützige Leistungen sollen ausgezeichnet werden. Mit der Vergabe eines Anerkennungspreises alle vier Jahre zeigt die Stadt Willisau, dass sie diese Engagements schätzt und sich ihrer Bedeutung für das Allgemeinwohl bewusst ist. Der Preis soll

als Dank für dieses Wirken verstanden sein. Im Jahr 2020 durfte der Stadtrat Cécile Aregger-Fischer für Ihr Engagement für die Volkshochschule mit dem Anerkennungspreis auszeichnen.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer, Sie sind herzlich aufgerufen, bis Ende Februar 2024 mögliche Preisträgerinnen oder Preisträger vorzuschlagen. Der Stadtrat wird sich bis Ende März 2024 aus der Liste der Nennungen für eine Person oder eine Per-

sonengruppe als Preisträger entscheiden. Der Preis von Fr. 4 000.– wird an einer Feier im Mai/Juni 2024 übergeben.

Die Eingaben können per Post an Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau oder per Mail an [sabine.buechli@willisau.ch](mailto:sabine.buechli@willisau.ch) zugestellt werden.

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für die Mitarbeit bei der Vergabe des Anerkennungspreises.

Zentrale Dienste

## Einwohnerkontrolle

### Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

**Ayman Cismaan Maxamed**, Sohn von Yaasmiin Cismaan Maxamed und Abdulkader Mahamed, Mohrenplatz 7, Willisau, 10. August 2023

**Livio Achermann**, Sohn von Manuela und Florian Achermann, Am Viehmarkt 4, Willisau, 10. August 2023

**John Zemp**, Sohn von Doris Schwegler und Daniel Zemp, Haldenstrasse 10c, Willisau, 14. August 2023

**Joel Achermann**, Sohn von Eveline und Lukas Achermann, Aegeten 3, Willisau, 24. August 2023

**Inaya Halimi**, Tochter von Aida und Liridon Halimi, Sternenmatt 1, Willisau, 27. August 2023

**Janis Grob**, Sohn von Yvonne und Anton Grob, Schlüsselacher 16, Willisau, 28. August 2023

**Nathaniel Spirache**, Sohn von Lim und Claudiu Spirache, Ober-Kalchtaren 1, Willisau, 2. September 2023

**Joel Steffen**, Sohn von Eveline und Christian Steffen, I der Sänti 13, Willisau, 7. September 2023

**Delia Fallegger**, Tochter von Monika und Remo Fallegger, Vorberg-Schlössli 2, Willisau, 8. September 2023

**Jayden Bucher**, Sohn von Deborah Amrein und Mike Bucher, I der Oeli 3, Willisau, 15. September 2023

**Leonie Aregger**, Tochter von Jacqueline Kurmann und Thomas Aregger, Menzbergstrasse 45, Willisau, 2. Oktober 2023

**Mia Kuqi**, Tochter von Dafina und Besfort Kuqi, Ludihof 10, Gettnau, 5. Oktober 2023

**Nika Gjorgijeva**, Tochter von Elena Gjorgijeva und Milko Gjorgijev, Ettiswilerstrasse 4, Willisau, 29. Oktober 2023

---

## Spartageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2024

Die SBB lanciert ab 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte Gemeinde. Die Spartageskarte Gemeinde ist ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) erhältlich. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Karte gekauft wird, desto tiefer der Preis.

Alle Gemeinden und Städte greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Gemeinde

mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden. Ausserdem kann die Stadt Willisau die Spartageskarte Gemeinde an alle Personen (nicht nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau) verkaufen.

Im Gegensatz zur bisherigen SBB-Gemeinde-Tageskarte ist die neue Spartageskarte-Gemeinde nur personalisiert erhältlich und kann nicht an eine Drittperson übertragen werden. Durch die Personalisierung hat die Reservation einer Spartageskarte-Gemeinde ausschliesslich persönlich mit einem

gültigen Ausweis am Schalter der Stadtkanzlei Willisau zu erfolgen. Der Betrag ist beim Bezug der Spartageskarte Gemeinde bar oder mittels EC- bzw. Postcard oder TWINT zu entrichten.

### Kaufmöglichkeiten und Verfügbarkeit

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf [spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch).

Alle Informationen zur neuen Spartageskarte-Gemeinde können auf der Startseite von [willisau.ch](http://willisau.ch) unter «Spartageskarte Gemeinde» abgerufen werden.



Personal

---

## Austritte

- **Vogel Evelin**, Hauswartung, per 31. Oktober 2023
- **Kurmann Verena**, Hauswartung, per 31. Dezember 2023
- **Marbach Hansruedi**, Hirschpark, per 31. Dezember 2023
- **Schmid Andrea**, Sozialamt, per 31. Dezember 2023
- **Zihlmann Ruth**, Reinigung, pensioniert per 31. Dezember 2023

## Eintritte

- **Meier Larissa**, Hauswartung, per 1. November 2023
- **Rööslü Elias**, Sportzentrum, per 1. Januar 2024
- **Schwegler Bernhard**, Hirschpark, per 1. Januar 2024

---

## Dienstjubiläum

- **25 Jahre:** Bussmann Stefan, Hauswartung

## Erteilte Baubewilligungen

### 13. September 2023

Güterstrassengenossenschaft Ortsteil Gettnau (GSG Gettnau), Oberwannern, 6142 Gettnau, Parzelle Nrn. 510.207, 510.401, Schonauwald, Guggi – Wiederinstandstellung der Wald-Güterstrasse Nr. 4409 (Hangstabilisierung und Entwässerung)

### 15. September 2023

Marjan und Hana Palushaj, Geissburghalde 4b, 6130 Willisau und Pashk Palushaj, Geissburghalde 4b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.18, GVL-Nrn. 528.508, 528.508a, 528.508c, Geissburghalde 4b und Geissburghalde 4c – Aufstockung Einfamilienhaus und Fassadensanierung, Umbau Poolhaus, Demontage mobile Schwimmbecken-Überdachung

### 18. September 2023

Verena Reinert-Künzli, Pfisterhusweg 1, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.130, GVL-Nr. 510.124, Pfisterhusweg 1 – Erstellung eines Nebenausgangs von der bestehenden Küche zum Gartensitzplatz

### 21. September 2023

Gebr. Küng AG, Menznauerstrasse 17, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.62, 528.1541, GVL-Nr. 528.667, Menznauerstrasse 17 – Erstellung PV-Anlagen auf Schirmdach und auf Flachdach in Vertikalstellung

### 22. September 2023

Agnes Wüest, Sonnengrund 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.770, GVL-Nr. 529.572, Sonnengrund 4 – Umbau bestehende Maisonette Wohnung in zwei Wohnungen, Verglasung Wintergarten

### 27. September 2023

Imprägnierwerk AG Willisau, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.86, GVL-Nrn. 528.65, 528.65a, Ostergauerstrasse 8 – Ersatzneubau Lagerhalle

Kilian Aregger, Geissburgring 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.516, GVL-Nrn. 528.309, 528.309e, 528.309f, Hinter-Honegg 1 – Ersatzneubau Wohnhaus

### 9. Oktober 2023

E-Energie Albisser GmbH, Hinder-Guggi, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.117, GVL-Nr. 510.24, Dorfstrasse 60 – Turbinenersatz Kraftwerk

### 16. Oktober 2023

Stefan Kurmann, First, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.1468, 528.1469, GVL-Nrn. 528.321, 528.321c, First 1 – Umbau Wohnhaus und Einbau Wohnung im Dachgeschoss, Erstellung PV-Anlage

### 19. Oktober 2023

Pius und Rosmarie Oggier-Kurmann, Höchhusmatt 19, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.589, GVL-Nr. 529.598, Höchhusmatt 19 – Erweiterung und Umbau best. Wohnung zu einer zweiten Wohnung mit Praxis, Einbau Cheminée mit Kamin, Erweiterung PV-Anlage

### 20. Oktober 2023

Rolf und Linda Steinmann, Geissburgring 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.289, GVL-Nr. 528.591, Geissburgring 3 – Ersatz bestehende Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

### 25. Oktober 2023

Thomas und Jasmin Frey-Dickerhof, Ettiswilerstrasse 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.277, GVL-Nr. 529.262, Ettiswilerstrasse 6 – Dachsanierungen, Erstellung PV-Anlagen und Luft-Wasser-Wärmepumpen

### 30. Oktober 2023

Claudia Schluth und Pascal Brodard, Rohrmatt 2, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1250, GVL-Nr. 528.365, Rohrmatt 2 – Umbau Wohnhaus und Energetische Sanierung erhaltenswertes Geb.-Nr. 365, Erstellung PV-Anlage

### 2. November 2023

David und Pirmin Meier, Schülen-Alpenblick, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1121, GVL-Nrn. 528.415, 528.415a, Schülen-Alpenblick 1 – Energetische Fassaden- und Dachsanierung, Dachsanierung Garage

### 7. November 2023

Adrian Bättig, Unterdorf 2, 6243 Egolzwil, Parzelle Nr. 529.565, GVL-Nr. 529.373, Chirbelmatt 6 – Erstellung drei Rasenraster Parkplätze

Faik und Franziska Fetahi, Hauetenmatte 12, 6147 Altbüron, Parzelle Nr. 529.260, GVL-Nr. 529.131, Leuenplatz 7 – Umbau und Sanierung Wohnhaus, Dämmung Dachgeschoss, Einbau vier Dachfenster, Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

### 23. November 2023

Iff Motorcycles AG, Dorfstrasse 74, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.121, GVL-Nr. 510.119a, Dorfstrasse 74 – Erweiterung Vordach

### 27. November 2023

Rosmarie und Hubert Bossert, Mühlestrasse 2, 6248 Alberswil, Parzelle Nrn. 529.469, 529.(909), GVL-Nr. 529.721, Menznauerstrasse 36 – Neubau Gewerbegebäude

### 29. November 2023

Simon Schwegler und Luzia Kurmann, Geissburghalde 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.637, GVL-Nr. 528.618, Geissburghalde 22 – Energetische Sanierung und Umbau EFH, Erstellung Velounterstand, begrünte Pergola und Indach-PV-Anlage

### 4. Dezember 2023

Willisau Tourismus, Postplatz 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.81, GVL-Nr. 529.124, Postplatz 2 – Anbringen Fassadenbeschriftung



# Öffentliche Auflage von Baugesuchen auf der Website der Stadt Willisau – Zugriffsschutz

Die Planungs- und Bauverordnung (PBV) des Kantons Luzern regelt die öffentliche Bekanntmachung und Auflage von Baugesuchen. In § 58 Abs. 2 PBV ist folgendes festgehalten:

Das Baugesuchsformular ist mit sämtlichen Plänen und Beilagen während der öffentlichen Auflage passwortgeschützt im Internet zur Einsicht bereitzustellen. Die Gemeinde hat das Passwort auf individuelle Anfrage hin bekannt zu geben.

Für die Umsetzung der passwortgeschützten öffentlichen Auflage wurde den Gemeinden eine Übergangsfrist bis zum 1. Januar 2024 gewährt. Die Stadt Willisau wird ab Januar 2024 für den Zugriffsschutz das Modul der seantis gmbh, Luzern einsetzen.

Im Kanton Luzern gibt es zwei unterschiedliche Typen von Baubewilligungsverfahren. Diese unterscheiden sich in der Art der

Publikation. Im Gegensatz zum ordentlichen Verfahren gemäss § 193 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird im vereinfachten Verfahren gemäss § 198 PBG das Baugesuch nicht öffentlich bekannt gemacht.

Beim ordentlichen Verfahren soll die Auflage von Baugesuchen auch ab Januar 2024 weiterhin öffentlich bleiben, gleichzeitig muss aber verhindert werden, dass automatisierte Abfragen möglich sind. Daher wird für den Zugriffsschutz eine Authentifizierung per SMS OTP (Einmalcode) entwickelt. Dies analog zu einer Abfrage im Grundbuch. Die Information zu Baugesuchen sind so nicht für automatische Abfragen (Suchmaschinen/andere Portale) zugänglich. Der Ablauf ist daher neu wie folgt:

- Die Benutzenden möchten die Detailinformation zu einem Baugesuch

einsehen. Die Benutzenden müssen die Mobilnummer eingeben.

- An die Mobilnummer der Benutzenden wird ein SMS mit einem Einmal-Code verschickt.
- Nach der Eingabe des Einmal-Codes erhalten die Benutzenden Zugriff auf die Informationen.

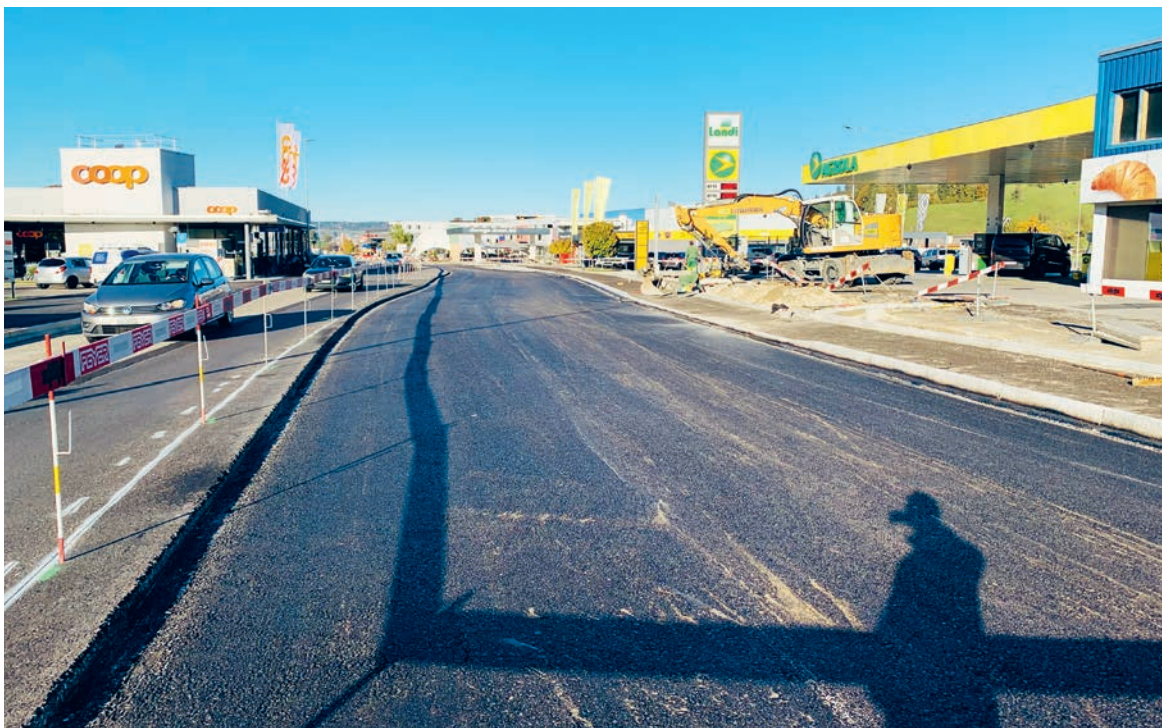
Im vereinfachten Verfahren wird ein Brief an die Anstösser mit einem QR-Code verschickt. Über diesen findet man dann direkt die Publikation auf dem Webportal. Für die Öffentlichkeit sind diese Baugesuche nicht einsehbar. Die Online-Planaufgabe wird mit der bestehenden Website der Stadt Willisau verlinkt. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an die Abteilung Bau und Infrastruktur (Telefon 041 972 63 80 / E-Mail [bau@willisau.ch](mailto:bau@willisau.ch)).

## Aktuelles von der Baustelle auf der Kantonsstrasse K11/K40, Kreisel Grundmatt

Die Bauarbeiten auf der Kantonsstrasse K11/K40 schreiten zügig voran. Insbesondere mit der Fertigstellung des neuen Betonkreisels, dem Herzstück der Baustelle,

ist ein Grossteil der Arbeiten bereits abgeschlossen. In den kommenden Wochen werden Fertigstellungsarbeiten entlang der Kantonsstrasse erfolgen. Ausserdem wird

die Strasse im Bereich bei der Wellis fertiggestellt. Verläuft alles weiterhin planmässig, kann die neue Strasseninfrastruktur im April 2024 in Betrieb genommen werden.



Neuer Strassenbelag K11/K40

Bis dahin bleibt die aktuelle Verkehrsführung aktiv. Der Einbau der Deckbeläge ist in den Sommerferien (Juli 2024) geplant. Die Kantonsstrasse K11 wurde ab dem 14. Dezember 2023 für den motorisierten Individualverkehr Richtung Süden nach

einer Versuchsphase wieder gesperrt. Grund dafür sind Verlustzeiten des öffentlichen Verkehrs. Die Umleitung erfolgt über den Kreisel Stalde. Das Verkehrsregime gilt voraussichtlich bis im Frühling 2024. Ausgenommen vom Fahrverbot sind

nebst dem öV, Fahrräder, Motorfahräder, Werkdienst, Lastwagenverkehr, Nutzer/innen der Schiessanlage, Anwohnende im Bereich Schützenhaus sowie Personal und Kund/innen Wydenmühle.

## Sanierung Rohrmattstrasse



Situationsplan Rohrmattstrasse

2024 ist die bauliche Sanierung der Rohrmattstrasse von der Kreuzung Wigermatt bis in die Mitte des Weilers Rohrmatt geplant. Die Strasse ist als Gemeindestrasse 1. Klasse klassiert, somit werden sämtliche Baukosten zu 100 % durch die Stadt Willisau getragen. Perimeterbeiträge entstehen durch diese Baumassnahmen keine. Der bestehende Deckbelag ist in die Jahre gekommen und an vielen Stellen stark abgenutzt. Zudem sind aufgrund ungenügender Foundation zahlreiche Ränder abgedrückt und Absenkungen vorhanden. Auch wurde die Strasse in den vergangenen Jahren an zahlreichen Stellen punktuell geflickt, was zu Unebenheiten geführt hat. Es ist daher geplant den bestehenden Deckbelag abzufräsen und durch einen neuen Belag zu ersetzen. Bei Absenkungen, abgedrückten Rändern und strukturellen Schäden wird der ganze Belag inklusive Kofferung ersetzt und die Strasse verstärkt. Ebenfalls wird die Strassenentwässerung wo notwendig instandgesetzt, sowie die Schachtabdeckungen und Einlaufroste ersetzt.

Bereits im Lauf 2023 wurden umfangreiche Vorabklärungen durchgeführt und die Planung erstellt. Im Winter 2023/24 werden die Bauarbeiten ausgeschrieben und an einen Baumeister vergeben. Die bauliche Ausführung erfolgt voraussichtlich vom Frühling 2024 bis Spätherbst 2024. Sämtliche Anwohnende werden rechtzeitig über die Bauarbeiten und die damit verbundenen Behinderungen informiert. Vollsperrungen der Strasse sind nicht vorgesehen. Besten Dank für das Verständnis bei allfälligen Behinderungen und Einschränkungen während der Bauzeit.



# Kantonales Geoportal – Energiequelle Heizungen

## Hinweis zur Webkarte «Energiequelle Heizungen»

Im kantonalen Geoportal gibt es die Webkarte «Energiequelle Heizungen». Diese fokussiert sich auf die installierten Heizanlagen sowie die Nachhaltigkeit dieser Anlagen. Die Daten und Informationen stammen aus dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). Die Karte gibt einen Überblick über die erneuerbaren bzw. nicht erneuerbaren Heizanlagen. Als erneuerbar gelten Holzheizung, Solaranlage, Fernwärme und Wärmepumpe; nicht erneuerbar sind Elektroheizungen/-boiler, Gasheizung sowie Ölheizung.

## Überprüfung der Einträge

Die Grundeigentümer werden gebeten den Eintrag bei Ihrer Liegenschaft zu überprüfen. Über folgenden QR-Code gelangen Sie auf die Webkarte «Energiequelle Heizungen».

## Meldung falscher GWR-Informationen

Sind bei Ihrem Gebäude die Angaben in der Kartenabfrage nicht korrekt? Klicken Sie dafür Ihr Gebäude in der Karte an. In der Kartenabfrage kann über den Direktlink «Nicht korrekte Angaben festgestellt?» mit der Meldung an den Kanton Luzern eine Mitteilung gemacht werden. Bitte geben Sie

die korrekten Informationen an. Sie helfen damit, das Gebäude- und Wohnungsregister zu aktualisieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. <https://map.geo.lu.ch/gebaeudeenergie/heizungen>.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an die Abteilung Bau und Infrastruktur (Tel. 041 972 63 80 / [bau@willisau.ch](mailto:bau@willisau.ch)).



## Wasserversorgung Willisau

### Information zum Trinkwasser in Willisau

Bakteriologische Beurteilung:	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	aerobe mesophile Keime	1 KBE/ml	300 KBE/ml
	Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
	Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Hygienische Beurteilung:	Sämtliche Anlagen werden gemäss Vorgaben regelmässig kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser wird ein Mal jährlich geprüft. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. <b>Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.</b>		
Chemische Beurteilung:	Die Gesamthärte beträgt 34.82 °fH. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.		
	Nitrat	14.90 mg/l	
	Calcium	107.00 mg/l	
	Magnesium	19.60 mg/l	
	pH-Wert	7.29 pH	
	Leitfähigkeit	668.00 µS/cm	
	Natrium	11.20 mg/l	
	Nitrit	<0.05 mg/l	
	TOC (totaler organischer Kohlenstoff)	0.56 mg/l	
	Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.		
Wasserverhältnis:	Quellwasser ca. 30 %, Grundwasser ca. 70 %.		
Besonders:	Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.		

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser (041 972 83 62, [roland.albisser@willisau.ch](mailto:roland.albisser@willisau.ch)) gerne zur Verfügung.

Mitteilung an alle Wasserbezüger: Wir empfehlen Ihnen, die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen, jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

## Clean-Up-Day im Schulhaus Schlossfeld

### Abfall ist wertvoll

Täglich verbrauchen wir Energie und Rohstoffe, meistens ganz unbewusst. Der nationale Clean-Up-Day, der jeweils Mitte September stattfindet, war eine ideale Gelegenheit, um mit den Schülerinnen und Schülern vom Trakt A das Recyclen von Wertstof-

fen intensiv zu thematisieren. Dabei wurden die 5. Klasse vom Werkdienst und von der Firma Amstein Robert AG unterstützt. Die 6. Klasse durfte die Kehrlichtverbrennungsanlage Renegia in Perlen besuchen. Der nachhaltige Umgang mit Energie und den Rohstoffen ist Teil des Lehrplans.

Die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler durften zusammen mit dem Werkdienst Wilisau auf die Abfalltour gehen. Die vier Mitarbeitenden vom Werkdienst instruierten die Klassen und führten die Kinder in kleinen Gruppen in jene Quartiere, wo am meisten Abfall zu erwarten war. Aus-



Einsatz Amstein Robert AG. Einige Schülerzitate aus den 5. Klassen zum Abfallsammeln mit dem Werkhof: «Das Güsseln war eigentlich ganz gut, aber wir haben sehr viele Zigaretten gefunden.» – «Es war krass, was wir alles so gefunden haben. Vor allem Glasscherben in der Wiese finde ich schlimm. Daran können die Tiere sterben.»



gerüstet mit Leuchtwesten, Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken ging es los. Mit hohem Engagement kontrollierten die Schülerinnen und Schüler Strassenränder und Böschungen. Neben vielen Aludosen, Glasflaschen, Zigarettenstummeln fanden die Kinder auch ein Trottinett in einem Gebüsch. Am Schluss kamen einige Säcke gefüllt mit Abfall zusammen, die korrekt entsorgt werden konnten. Die Zusammenarbeit mit dem Werkdienst war eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Hoffentlich entsorgen die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Schlossfeld in Zukunft ihren Abfall korrekt.

Einige Tage später durften die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler die Firma Amstein Robert AG beim Bahnhof Willisau besuchen. Zuvor sammelten die Kinder Abfall aus dem Haushalt und trugen ihn zur Wertstoffsammelstelle. Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder ihren Abfall in die richtigen Mulden werfen und erfuhren dabei viel Interessantes über die Wertstoffe. So erfuhren die Kinder zum Beispiel, dass Akkus keinesfalls im Hausmüll entsorgt werden dürfen, weil sie leicht in Brand geraten können. Der Besuch bei der Sammelstelle war lehrreich und half den Kindern, den Recyclingkreislauf und den Umgang mit den Ressourcen besser zu verstehen.

Ein Highlight vom Schuljahr der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler ist der Besuch der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen. Die Renergia verbrennt den Abfall aus beinahe der ganzen Zentralschweiz. Die vier Klassen brachten jeweils einen Kehrichtsack voll Abfall nach Perlen. Auf dem Rundgang erfuhren die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler, dass die Renergia aus ihrem Abfallsack (ca. 1,5 kg) elektrischen Strom für rund 1000 Handyloadungen gewinnen kann. Aus dem ganzen Abfallberg der Zentralschweiz kann so Energie für rund 40000 Haushaltungen gewonnen werden. Dies ist ein beeindruckendes Zusammenspiel.

Dank dem grosszügigen Beitrag der Umwelt- und Energiekommission und einem Zustupf aus der Sportkasse des Trakts A konnte der spannende Ausflug nach Perlen durchgeführt werden. Besten Dank der Umwelt- und Energiekommission für die erneute Unterstützung und allen Personen, die zum guten Gelingen des diesjährigen Clean-Up-Days beigetragen haben.

### Einige Schülerzitate aus den 5. Klassen zum Besuch der Firma Amstein Robert AG

«Es war eindrücklich, so viele Glasflaschen auf einmal zu sehen.»

«Mich hat überrascht, wie heiss eine Batterie werden kann.»

«Mich hat es erstaunt, dass Glas nach den Farben entsorgt werden muss.»

«Ich fand cool, dass wir ein Souvenir bekommen haben.»



6. Klasse bei der KVA Renergia.





Einsatz beim Werkdienst.

## Dank geschlossenen Fensterläden Behaglichkeit steigern und Kosten senken

### Dank geschlossenen Fensterläden Behaglichkeit steigern und Kosten senken

Gerade in älteren Gebäuden ist es im Winterhalbjahr nicht einfach, die wohlige Temperatur von 20°C oder 21°C zu erreichen und zu halten. Der Einbau moderner Fenster und das Haus dämmen, ist dann mittelfristig die beste Option, aber oftmals erst Jahre verzögert umsetzbar.

Jedoch: die Fensterläden oder die Rollos können Sie jeden Abend schliessen. Bei alten einfach verglasten Fenstern können Sie dadurch die isolierende Wirkung um bis zu 30 % verbessern. Bei modernen Fenstern führt das Schliessen von dichten Rollos immerhin noch zu einer zusätzlichen Dämmung von 5 %. Zusätzlich werden an der undurchlässigen Oberfläche ein Teil der Wärmestrahlung reflektiert und gelangt dadurch nicht nach draussen. Sie sparen mit dieser einfachen Massnahme nicht bloss Energie, sondern schonen auch Ihr Portemonnaie.

Weitere Tipps und Tricks: <https://umweltberatung-luzern.ch/heizen-und-luftuen>.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch).





## Informationen Steuererklärung 2023/2024

### Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2023 sind die Steuern 2023 zur Zahlung fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen.

### Zinssätze 2024

Ab 1. Januar 2024 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 1,25%. Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben. Der negative Ausgleichszins von 1,25% wird für zu niedrige oder verspätete Zahlungen auf die Akontorechnung gestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (041 972 63 00

bzw. [steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)) richten. Vorauszahlungen sind wieder attraktiv, z. B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen. Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 1. Januar 2024 4,75%.

### Steuererklärung 2023

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2023. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können.

Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

### Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) finden Sie unter Regionales Steueramt/ weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 oder E-Mail an [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch).

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)).

## Jugend und Alter

### Jugendarbeit – Petra Greber stellt sich vor

Ich heisse Petra Greber und wohne mit meiner Familie in Willisau. Ursprünglich bin ich ausgebildete Kleinkinderzieherin und mein beruflicher Werdegang hat mich nun in die Jugendarbeit geführt. Seit März 2023 bin ich im Jugendbüro Willisau anzutreffen.

Die partizipative Arbeit mit den Jugendlichen macht viel Spass. Für mich ist es spannend mitzuerleben wie sich verschiedene Charakteren entwickeln und zu

einer Gemeinschaft werden. Wenn dann gemeinsame Ideen entstehen und umgesetzt werden ist das sehr motivierend.

Ich freue mich, Teil der Jugendarbeit Willisau zu sein, auf tolle Projekte, Gespräche und interessante Begegnungen.



Petra Greber, Mitglied Jugendarbeit.

### Vereinsunterstützung

Die Bestimmungen für die Vereinsunterstützung im Jugendbereich stammen aus dem Jahre 2012. Um die aktuellen Bedürfnisse besser zu kennen, führte die Jugendkommission im Herbst 2023 bei

den Jugendvereinen eine Befragung zum Thema Vereinsunterstützung durch. Nach der Sichtung der Resultate ist klar, dass diese Unterstützung angepasst werden muss. Sowohl Antragsteller wie auch die

Jugendkommission müssen künftig flexibler agieren können. Anfang 2024 wird sich die Jugendkommission intensiv mit der Organisation der künftigen Vereinsunterstützung auseinandersetzen.

## Kreativer Ausdruck und Prävention: Graffiti-Workshop

In der Jugendarbeit Willisau fand kürzlich ein Graffiti-Workshop statt, bei dem Jugendliche ihre kreative Seite entdecken konnten. Ein erfahrener Graffiti-Künstler zeigte ihnen, wie man mit Sprühdosen umgeht und Graffiti sprayt. Darüber hinaus erklärte er, warum Graffiti eine besondere Kunstform ist. Der Profi-Künstler betonte die Wichtigkeit, Street Art und Graffiti im

Einklang mit den Gesetzen zu praktizieren. Besonders spannend war, dass die Jugendlichen ihre eigene Tafel gestalten durften, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten. Dies diente als schöne Erinnerung an den Workshop.

Der Workshop förderte nicht nur die künstlerische Seite der Jugendlichen, sondern half auch dabei zu verstehen, wie man

Graffiti auf legale Weise gestaltet. Das ist wichtig, um Vandalismus und illegale Graffiti zu vermeiden. Die Jugendarbeit Willisau möchte verdeutlichen, wie wichtig es ist, verantwortungsbewusst mit kreativen Aktivitäten umzugehen. Der Workshop war äusserst erfolgreich, und daraus entstand sogar ein weiterer Workshop in Zusammenarbeit mit der Schule.



Eindrücke vom Graffiti-Workshop.

## Schulen für alle – zusammen wachsen – Menschen stärken

### Schulen für Alle – Ein Projekt des Kantons Luzern

Das Vorhaben «Schulen für alle» basiert auf dem Planungsbericht über die weitere Entwicklung der Volksschule, der Gymnasien und der Berufsbildung im Kanton Luzern, den der Kantonsrat im Januar 2023 zustimmend zur Kenntnis nahm.

Die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) stellte das neue Konzept der Kantonsstrategie bis 2035 vor. Dabei wurden fünf Entwicklungsschwerpunkte für Schulen festgelegt:

- Lernen als persönliche Bildungsprozesse gestalten
- Fachliche und überfachliche Kompetenzen aktualisieren und stärken
- Flexible Bildungsstrukturen fördern
- Rolle der Lehr- und Fachpersonen weiterentwickeln
- Bildung im Sozialraum vernetzen

Wer sich für die Details interessiert, kann sich gerne auf der Website der DVS ([volkschulbildung.lu.ch](http://volkschulbildung.lu.ch)) informieren

### Bedeutung für die Schule Willisau

Das Projekt «Schulen für alle» bedeutet für die Schule Willisau, dass bestehende Strukturen und Abläufe überdacht werden. Schulleitung und Lehrpersonen sind stark mit dem Alltagsgeschäft beschäftigt, trotzdem ist eine bedarfsgerechte Schulentwicklung wichtig. Schritt für Schritt werden nun die einzelnen Entwicklungspunkte mit den zahlreichen Bausteinen zusammen mit der DVS angegangen.

Aktuell läuft an der Schule Willisau eine externe Evaluation. Diese Bestandsaufnahme findet alle fünf Jahre statt und wird durch eine unabhängige Fachstelle des DVS durchgeführt. Dabei werden die verschiedenen Beteiligten der Schule (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehr- und Fachpersonen, Schulleitung, Rektor, Bildungskommission und Stadtrat) befragt. Ebenso werden die Abläufe, die Konzepte und die Organisation der Schule durchleuchtet und kritisch hinterfragt. Die Resultate dieser

externen Prüfung liegen Ende März 2024 der Schule vor. Sie werden schulintern vorgestellt und verarbeitet. Schliesslich werden die Resultate veröffentlicht und sind auf der Website der Schule Willisau ([schule-willisau.ch](http://schule-willisau.ch)) zugänglich.

Die externe Evaluation hat für die Stadt und die Schule Willisau einen hohen Stellenwert. Es ist ein grosses Anliegen, die Kinder von heute auf die Welt von morgen vorzubereiten. Dazu braucht es der heutigen Gesellschaft angepasste Strukturen und Angebote. Erkenntnisse aus der Evaluation werden analysiert und wo Handlungsbedarf besteht, werden bis 2025 notwendige Massnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen.

Irma Schwegler-Graber, Mitglied des Stadtrates in der Bildungskommission.



## Bewohnerausflüge 2023 Alterszentrum Willisau

Am 26. und 27. September 2023 durften die Bewohnenden und Mietenden des Alterszentrums Willisau dem Alltag entfliehen und einen sonnigen Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken erleben. Mit Schweizer Pünktlichkeit kam der Car an und führte die Ausflügler bei schönstem Herbstwetter über Landstrassen von Willisau nach Huttwil zum Spycher-Handwerk. Dort angekom-

men wurden alle mit einem leckeren Menü verwöhnt. Einige bevorzugten es den Ort vom Restaurant aus auf sich wirken zu lassen. Andere hingegen entdeckten Tiere wie Kamele, Lamas, Alpakas und Wildschweine auf dem Hof. Auch der hauseigene Verkaufsladen wurde rege besucht.

Dank dem Bewohnerfonds des Alterszentrums Willisau, können solche Ausflüge über-

haupt angeboten und organisiert werden. Die Mietenden der Zopfmat 1 & 2 konnten zu einem angemessenen Preis ebenfalls am Ausflug teilnehmen.

Die beiden Ausflüge waren für Bewohnende, Mietende sowie die Mitarbeitenden des AZW ein wunderbares Erlebnis mit vielen tollen Eindrücken.



Gut gelaunt ging die Fahrt los.



Auf Entdeckungstour.



Die Teilnehmenden durften ein leckeres Essen geniessen.



Die schöne Umgebung am Geniessen.



## Berufsinformations- und Erlebnisparcours

Besuche unseren interaktiven Informations- und Erlebnisparcours und entdecke die Ausbildungen im Alterszentrum Willisau

- ◆ Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- ◆ Fachfrau/-mann Betreuung EFZ
- ◆ Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- ◆ Dipl. Pflegefachperson HF
- ◆ Koch / Köchin / Diätkoch/-köchin EFZ
- ◆ Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ
- ◆ Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- ◆ Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA



In kreativen Ateliers erfährst du viel Interessantes über die unterschiedlichen Berufe und Ausbildungen.

Zum Abschluss lernst du bei einem feinen Apéro unser Berufsbildungs-Team kennen und kannst all deine offenen Fragen stellen.

- ◆ Beobachten von Berufssituationen
- ◆ Rätseln im Room of Horror
- ◆ Wettfahren im Rollstuhlparcours
- ◆ Ausprobieren von praktischen Tätigkeiten
- ◆ Austauschen mit Auszubildenden

**Samstag, 16. März 2024**  
09.30 – 12.00 Uhr

**Mittwoch, 20. März 2024**  
13.30 – 16.00 Uhr

Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmat,  
Zopfmat 3, 6130 Willisau

Anmeldung unter  
[zopfmat@azw-willisau.ch](mailto:zopfmat@azw-willisau.ch)





# Café TrotzDem



**Willisau 2024**

# Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Rothenburg, Sursee und Willisau

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Willisau

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2024

18. Januar 2024  
15. Februar 2024  
21. März 2024  
18. April 2024  
16. Mai 2024  
20. Juni 2024  
19. September 2024  
17. Oktober 2024  
21. November 2024  
19. Dezember 2024

### Ort

Café Amrein Chocolatier  
Hauptgasse 24  
6130 Willisau

### Zeit

jeweils donnerstags  
von 14.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

## Sportzentrum, Hallen- und Freibad

### Sportzentrum

Mit der Inbetriebnahme des Rasenroboters, der Einführung des neuen Eintrittssystems im Hallenbad, einem schwierigen Freibadi-Sommer, personellen Umstrukturierungen, rund 250 Lager, Kursen und Vereins-Anlässen, welche auf den Schlossfeld-Anlagen durchgeführt wurden sowie über 12000 Übernachtungsgästen hat das Sportzentrum Willisau ein sprichwörtlich bewegtes 2023 hinter sich. Dank guter Organisation und personeller Aufstockung (Bestand ist identisch mit der Vor-Coronazeit) konnte das immense Arbeitsvolumen bewältigt werden – und das zur grossmehrheitlichen

Zufriedenheit der sehr unterschiedlichen Anlagenbenützenden.

#### Personelles

##### Freie Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Fachbereich «Sportanlagen»

Die Ausbildung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Fachbereich Sportanlagen ist neu seit letztem Jahr und hat eine spezielle Ausrichtung auf die technischen Bereiche von Sportanlagen (Sporthallen, Hallen-/Freibäder, Eissportanlagen). Das Sportzentrum Willisau mit den vielen Sport-Infrastruktur-

bauten bietet sich als Lehrbetrieb also bestens an, um künftige Fachleute zur Bewirtschaftung von Sportanlagen auszubilden. Mit Quentin Kaufmann bildet das Sportzentrum seit August 2023 erstmals einen Lernenden zum Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt «Sportanlagen» aus. Auf August 2024 wird ein weiterer Ausbildungsplatz angeboten. Interessierte Schülerinnen/Schüler können sich per E-Mail oder telefonisch im Sportzentrum melden: sport@willisau.ch / 041 972 60 10.

**Quentin Kaufmann, der sich seit August 2023 im Sportzentrum in dieser Ausbildung befindet, beantwortet dazu ein paar Fragen:**

**Wie bist du auf die Ausbildung Fachmann Betriebsunterhalt Fachbereich Sportanlagen gekommen?**

Ich wollte eigentlich die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt absolvieren. Als ich dann gehört habe, dass im Sportzentrum Willisau die neue Ausbildung Fachmann Betriebsunterhalt Fachbereich Sportanlagen angeboten wird und ich den Bereich Sportanlagen sehr spannend finde, war für mich sofort klar, dass ich diese neue, sehr technische Ausbildung absolvieren möchte.

**Was gefällt dir besonders gut an der Ausbildung im Sportzentrum Willisau und was eher weniger?**

Besonders spannend finde ich die Vielfalt im Arbeitsalltag sowie die Abwechslung zwischen den Tätigkeiten, welche im Innenbereich oder im Freien auszuführen sind. Zudem werde ich hier zum Allrounder und gleichwohl zum (Mini-)«Experten» in verschiedenen Berufen ausgebildet (Gärtner,

Sanitär/Heizung/Lüftung, Reinigungsfachmann, Recyclist, usw.). Etwas weniger gerne mache ich Reinigungsarbeiten in den Sanitäranlagen.

**Wie unterscheidet sich der Beruf «Fachmann/-frau SPORTANLAGEN» zur Ausbildung «Fachmann/-frau BETRIEBSUNTERHALT»?**

Den Berufsschulunterricht besuche ich mit den Lernenden der Schwerpunkte «Fachmann/-frau Hausdienst und Werkdienst» in Giswil. Das Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäude (inkl. Turn- und Sporthallen), sowie die Pflege von Grünflächen ist Teil der Ausbildungsinhalte, welche alle Lernenden gemeinsam absolvieren.

Ich bin der einzige Lernende in der Klasse, welcher den Schwerpunkt «SPORTANLAGEN» absolviert. Bei mir kommen zusätzlich spezifische Ausbildungsinhalte wie Wasserqualität in Schwimmbädern überwachen, Badewasser- und Eisauflösungsanlagen bedienen und unterhalten, Eisflächen aufbauen, unterhalten und abbauen sowie Wasseraufsicht im Badbetrieb hinzu.



**Ausbildung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Schwerpunkt SPORTANLAGEN im Überblick**

- Die Ausbildung ist sehr vielseitig. Mögliche Ausbildungsorte sind Sportzentren, Schwimmbäder, Wellness-/Fitnesscenter, Freizeitanlagen, Eissportanlagen usw.
- Mit den bestehenden Sport-Infrastrukturbauten erfüllt das Sportzentrum Willisau fast alle Schwerpunkte für das Erlernen der Handlungskompetenzen «Bewirtschaftung Sportanlagen». Der Ausbildungsbereich «Eisflächen» wird durch die Zusammenarbeit mit der Eishalle Sursee abgedeckt.
- Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre; bestehend aus 4 Tagen Berufspraxis im Betrieb und 1 Tag Berufsschule pro Woche. Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ, wobei auch die Berufsmatura (BMS) möglich ist.
- Lernende mit Schwerpunkt «SPORTANLAGEN» müssen körperlich fit und sportlich sein und auch schwimmen können.
- Bereitschaft für Wochenend- und Abendeinsätze im Rahmen des Jugendarbeitsschutzes.

**Welche Interessen und Fähigkeiten müssen Lernende für diesen Beruf mitbringen?**

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie Interesse an Bau, Unterhalt, Reinigung und sicher auch eine gewisse allgemeine Sportbegeisterung. Wichtig ist wie überall eine gute körperliche Grundfitness. Unabdingbar sind auch Kontaktfreudigkeit und soziale Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit Menschen aller Bereiche und Altersstufen (Kurs-/Lagerleiter diverser Sportarten und Schulen, Kindern/Jugendlichen, Badegäste, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Handicap usw.).

Das Aufgabengebiet von Quentin Kaufmann ist vielfältig und umfasst viele Aufgabenbereiche in den Sporthallen, im Hallenbad aber auch auf den Aussenanlagen.





## Rekord-Auslastung der Unterkünfte und grosse Gäste-Zufriedenheit

Analog der schweizerischen Logiernächte haben sich auch die Übernachtungen im Sportzentrum im 2023 sehr erfreulich entwickelt – dies nach den sehr schwierigen Pandemie-Jahren.

So haben rund 12000 Gäste im Jahr 2023 im Bed & Sport und in den Massslagern im Sportzentrum übernachtet, was einen neuen Rekord darstellt. Die vielen Übernachtungen sind vor allen den vielen treuen Stammgästen aus den diversen Sportverbänden,

Vereinen, Schulen und der Sportförderung (J+S) zu verdanken, welche nach den Pandemie-Jahren fast ausnahmslos wiedergekommen sind. Aber auch zahlreiche neue Gäste wie Klassenlager, überbetriebliche Lehrlingskurse, Herzrouten-Biker, Gäste von in der Region stattfindenden Sportanlässen (Seilzieh-WM!) und private Gäste konnten begrüsst werden. Gerade diese neuen Gruppen, welche nicht fix Sportanlagen belegen, sind für das Sportzentrum besonders wertvoll. Sie helfen, die vielen Betten auf dem Schlossfeld besser auszulasten ohne den Sportbetrieb der Schulen und eigenen

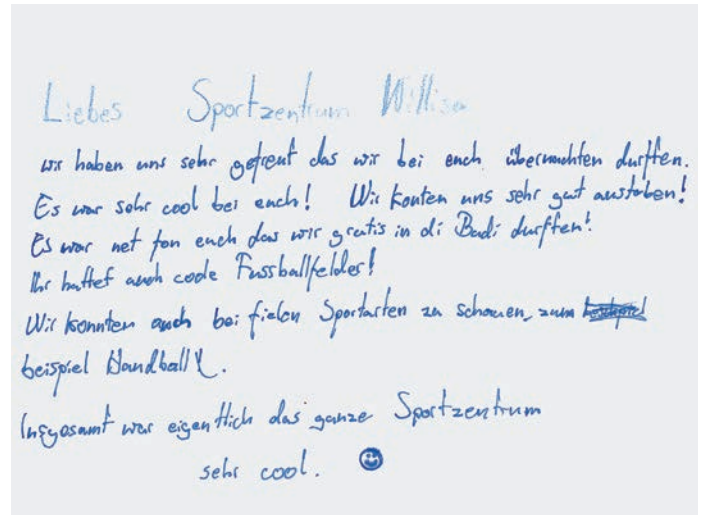
Vereine zu tangieren. Denn die sehr dichten Sportanlagen-Belegungen können kaum mehr optimiert werden. Und trotz grosser Nachfrage auswärtiger Gruppen gilt nach wie vor, dass die gemeindeeigenen Vereine bei den Anlagenbelegungen vor den externen Benutzern Priorität haben.

Dass das Sportzentrum in Sachen Gästebetreuung, Gastfreundschaft und kundenorientiertem Handeln vieles richtigmacht, zeigen einerseits die immer wiederkehrenden Stammgäste, welche rund 80 % ausmachen, aber auch die immer wieder sehr herzlichen Dankeschreiben, welche uns nach Aufhalten im Sportzentrum zugestellt werden. Dabei wird vor allem die vom ganzen Sportzentrum-Team gebotenen Dienstleistungen sowie die grosse Flexibilität sehr geschätzt. Die zentrale Lage, sowie die Kompaktheit der gesamten Sport- und Kurs-Infrastruktur, das sehr faire Preis-Leistungs-Verhältnis und die Möglichkeit, dass neben den Mehrbettzimmern im Bed & Sport als günstigere Variante auch Übernachtungen in Massslagern angeboten werden, sind weitere Pluspunkte, weshalb das Sportzentrum Willisau eine «heissbegehrte Location» für verschiedenste Sportanlässe und Sportlager/-kurse ist.



Die Vielfalt der Kurse und Lager auf dem Schlossfeld ist gross. Ein Highlight war das Trainingscamp des Frauenförderungsprojekts von Swiss Wrestling mit dem Besuch der Olympiasiegerin von Tokio Aline Rotter-Focken aus Deutschland, hier auf dem Bild mit Sportzentrum-Betriebsmitarbeiter Hadi Alizada.





Dankeschreiben der Schule Birseck, welche im Sommer auf dem Schlossfeld im Klassenlager weilte.

## Boulderwand-Kontrolle durch den SAC

Alle Jahre im Spätherbst wird die Boulderwand an der Rückseite der zweiten FC-Tribüne im Sportzentrum durch Mitglieder des Schweiz. Alpenclubs (SAC)/Ortsgruppe NAPF kontrolliert. Diesmal war der «Näpf-

ler»-Präsident Jan Peter zusammen mit Reto Andenmatten am Werk. Sie prüften alle Griffe auf guten Halt – und teilweise wurden wo möglich auch neue Routen gelegt. Der Fallschutz aus Rundkies war im 2022 durch das Sportzentrum saniert worden. Die Boulderwand war vor genau zehn Jahren

in Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum und dem SAC OG Napf realisiert worden. Und seither wird dieses jederzeit zugängliche Outdoor-«Spielgerät» von Kindern und Erwachsenen sehr häufig ganz spielerisch als wertvolles Trainingsgerät benutzt. Kontakt SAC OG Napf: [sac-pilatus.ch/OG Napf](http://sac-pilatus.ch/OG_Napf).



Boulderwand: Jan Peter und Reto Andenmatten kontrollierten die Boulderwandgriffe für die Sicherheit der Benutzer. Die Boulderwand wird von allem im Sommer rege genutzt.



## Hallenbad



Das Hallenbad im Winter.



### Schwimmkurse für Jugendliche und Erwachsene

Auch für Erwachsene ist es nie zu spät, mit dem Schwimmen anzufangen oder es «richtig» zu erlernen. Deshalb ist das Schwimmkurs-Programm im letzten Herbst auch mit Angeboten für Jugendliche und Erwachsene erweitert worden. Einerseits wurde das beliebte Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (bekannt als «5-Liber-Schwimmen») am Dienstagabend wieder ins Programm aufgenommen und wird auch rege besucht. Andererseits werden Gruppenkurse für Kraul

und Brust für alle Levels angeboten. Besonders jetzt, wo die Tage wieder kürzer und kälter sind, lohnt es sich, einen Blick ins Schwimmkursprogramm zu werfen. Vielleicht findet sich ja auch für Sie etwas, das zusätzliche «Bewegung» in die Wintermonate bringt. Das Kursprogramm ist unter [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch) ersichtlich. Schwimmkurs-Anfragen sind werden via Online-Formular oder per E-Mail ([schwimmkurse@willisau.ch](mailto:schwimmkurse@willisau.ch)) bearbeitet.

### Gut zu wissen

Immer mehr Firmen realisieren im Bereich der «betrieblichen Gesundheitsförderung» ein Angebot für ihre Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit dem Hallenbad Willisau. Infos zu dieser Möglichkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung gibt's unter 041 972 60 10. Abwechslungsreiche Bewegung tut insbesondere in den Wintermonaten gut, um dann dem Frühling mit Freude entgegenblicken zu können. Das gesamte Hallenbad-Team freut sich auf viele kleine und grosse begeisterte Badegäste.

## TYPISCH WILLISAU – Erinnerung aus dem Stadtarchiv

### Zeitungsarchive als Pulsmesser für die Gesellschaft zu verschiedenen Zeiten – Stöbern im Willisauer Volksblatt

Im Stadtarchiv Willisau finden sich nicht nur Archivalien aus Privatsammlungen oder von Vereinen. Eine Trouvaille im Archiv ist auch die Gesamtausgabe des Willisauer Volksblattes. Heute ist der Willisauer Bote die einzige Zeitung in Willisau. Das war aber nicht immer so. Das Volksblatt ist eine von vielen Zeitungen, welche im Verlaufe der Zeit in und um Willisau erschienen sind. In

seinem Artikel zum «Pressewesen im Amt Willisau» listete Eugen Meyer-Sidler 1979 in der Heimatkunde Wiggertal (Band 37) die verschiedenen Zeitungen auf. Und die Liste ist durchaus beachtlich. So gab es im Amt Willisau seit der Mitte des 19. Jahrhunderts elf Zeitungen, welche speziell für Willisau und das Amt Willisau gedruckt wurden. «Seit bald 130 Jahren spielt also

auch im Amte Willisau die Presse eine wichtige Rolle. Sie widerspiegelt die Kultur, die Politik, die Konfession und die Wirtschaft dieser Epoche.» So schreibt es Meyer-Sidler 1979 in der Heimatkunde. Einige hatten eine nur kurze Lebensdauer, wie etwa «Der Hinterländer», welcher von 1851–1858 erschien und danach abgelöst wurde vom «Volksfreund». Auch diese Zeitung war



ruhigen will? Ob man sich nicht eingestehen möchte, daß man dem Antlitz der Natur der finanziellen Ausbeute willen mit «chirurgischer Kosmetik» zu Leibe rückt?

che der Zahlen übersetzt. Also leben wir doch in einem vermaterialisierten Zeitalter. Auch 1958 (schon wieder Ziffern!) wird da keine Ausnahme machen. Wir leben in Zahlen und um zu zählen. Groß und klein, das ist die Nebenfrage.

## Jahreswende und Zeitwende

Von Ernst Schürch

Mit Jahresschluß ist man gewohnt, die Bilanz zu ziehen, das Haben, das die Vergangenheit uns eingetragen, gegen das Soll zu stellen, das die Zukunft belastet. Wie gestaltet sich der Rück- und Ausblick beim Uebergang von 1957 auf 1958?

Es gibt ein Bild, worin ein Ritter hoch im Sattel wohlgepanzert der Zukunft entgegenzieht und der gräßlichen Gestalten nicht achtet, die ihm auf gespenstischen Gäulen das Geleite geben: Hunger, Krieg und Pestilenz. Dem heutigen Menschen fehlt die Lust zu künftigen Abenteuern, er traut auch seiner Rüstung nicht unbedingt. Aber an Dämonen, die sein Leben bedrohen, fehlt es weniger als je. Die Gefahren haben das menschliche Maß überstiegen. Sie sind erst recht apokalyptisch geworden, seit der Mensch seine Herrschaft auf die innersten und geheimsten Kräfte der Natur ausgedehnt und angefangen hat, spielerisch in den überirdischen Kreislauf hineinzutasten.

Hunger? Die Westwelt nährt sich reichlicher als je. Aber immer mehr Millionen Menschen leiden Not, und es ist schwer abzusehen, wie man dem Hunger als Weltgefahr begegnen soll, eben weil die dritte Gefahr, die der Seuchen, in der Hauptsache schon beschworen ist und die Menschen sich multiplizieren, die Lebensmittel

dagegen auch bei höchster Anstrengung sich nur addieren lassen. War man bisher gewohnt, von etwa zweieinhalb Milliarden Menschen zu reden, so rechnen uns heutige Soziologen auf das Jahr 2000 schon 6 Milliarden vor, «wenn es so weitergeht». Seit die Tropenkrankheiten besiegt sind, wimmelt es in den rückständigsten Stämmen von Nachwuchs und werden die früher sichersten Herrschaftsgebiete der Kolonialreiche zu Herden der Unruhe und der politischen Spannung zwischen den Rivalen um die Weltmacht.

Sollte am Ende ein Atomkrieg als bevölkerungspolitischer Regulator eingreifen? Bisher haben die Weltkriege nur zur Erhöhung der Geburtenziffern geführt, so besonders in Amerika und in Frankreich... Und dann würde ein Atomkrieg weniger die farbigen Völker, als die Träger des technischen Fortschritts dezimieren und damit, wie wir Weißen uns gern vorstellen, die Menschheit nicht nur in der Zahl, sondern auch in der Qualität des Durchschnitts zurückwerfen. Es wäre nicht das erstmal in der Geschichte.

Es gibt eine Mahnung: «Ich heiße euch hoffen!» Gilt sie auch gegenüber den düstern Visionen, in die uns der Fortschritt von Wissenschaft und Technik gestürzt hat? Sicherlich: so-

lange Leben ist, solange ist Hoffnung. Das gilt nicht nur vom kranken Menschen, sondern auch von der kranken Menschheit. Auch winken uns Forscher mit der Möglichkeit ungeheurer neuer Eroberungen, die dem Leben dienen sollen. An der Seite der Mutter Erde möchte man des Meeres unausschöpfliche Schätze der Ernährung dienstbar machen und hat ja schon Brot aus Plankton hergestellt. Auch scheint es einem Engländer gelungen zu sein, die furchtbarste Zerstörungskraft, die des Wasserstoff-Atoms, zu zähmen, so daß sie vielleicht einmal, und hoffentlich bald einmal als allgemeinste und billigste Kraftquelle zur Verfügung steht und den durch sein Oel so leicht entzündlichen Mittellosen etwas unaktueller macht.

Aber ist es nicht ein Hohn, daß die Menschen in das planetarische Geschehen am Firmament eingreifen, ehe sie auf Erden Ordnung geschaffen haben? Daß neben dem Weihnachtsstern, der Frieden auf Erden verheißt, ein von Menschen ersonnenes künstliches Mönchchen nur den Pfiff des Völkerhasses von sich gibt!

Daran aber können wir neutrales kleines Volk nichts ändern, daß die große internationale Spannung zwischen Ost- und Westwelt bis auf weiteres das Leben beherrschen wird, und daß wir keinen Frieden, sondern nur einen Zustand der «nonbelligeranza», wie Mussolini gesagt hat, als der Nichtkriegführung, auf absehbare Zeit erwarten. Kann denn der Weltfrieden nur vom Kriegsschrecken leben? Und wie lange?

In diese Spannung ist trotz aller Neutralität auch unser Land als Teil der Westwelt eingespant. Der Unterschied zu der Grundauffassung des regierenden Kommunismus wurde uns letztes Jahr und wird uns durch das fortgesetzte Wüten der Unterdrückungsjustiz in Ungarn immer wieder klar genug gemacht. Wir sehen die

Auszug aus dem Jahresrückblick 1957 von Redaktor Ernst Schürch.

sehr kurzlebig. Sie erschien bis 1866. Auf sie folgten bis 1924 vier Nachfolgezeitungen, bis dann 1924 die erste Ausgabe des «Volksblatt Willisau» erschien. All diese Zeitungen stammten aus der Feder der Liberalen. Die ersten Zeitungen wurden herausgegeben von Buchdrucker Konrad Kneubühler (1822–1910). Er bediente damit vor allem das Zielpublikum aus der Stadt Willisau. Als Gegenpol und für die konservative Leserschaft, kam 1887 der Willisauer Bote auf den Markt. Wie aus dem Artikel von Meyer-Sidler zu entnehmen ist, stand die Presselandschaft damals schon vor einem Umbruch. Viele kleinere und mittlere Zeitungen waren verschwunden oder mussten sich neu positionieren. Dieses Schicksal hat schlussendlich einige Jahre später auch das Volksblatt Willisau ereilt. Die letzte Ausgabe erschien 1983. Beim Blättern in den alten Ausgaben bekommt man einen guten Einblick in den Zeitgeist und die Funktion, welche die Zeitung zu erfüllen hatte. So bietet das Volksblatt verschiedene Rubriken, welche das Lesepublikum umfassend informieren sollen. Es

sind dies «vom Napf ausgesehen», «Blick aufs Weltgeschehen» «Schweiz», «Splitter», «Kanton Luzern» und «Bilder der Woche». Es zeigt sich also, dass die Zeitung nicht nur Einblick ins Hinterland, sondern auch einen Blick auf die grosse weite Welt geben sollte. Und man blickte vom Hinterland aus durchaus kritisch auf das grosse Weltgeschehen. Dies zeigt sich etwa beim Jahresrückblick von Redaktor Ernst Schürch 1957, dem Jahr als der erste Satellit in die Erdumlaufbahn eintrat und der kalte Krieg in vollem Gange war. Aber spannend sind auch die vielen Verknüpfungen mit der grossen Geschichte, die sich im Hinterland immer wieder ergaben. So wurde beispielsweise im Volksblatt am 21. April 1970 ein Bericht gedruckt in dem sich ein Zahnarzt aus Entlebuch daran erinnert, wie er Lenin einst einen Zahn gezogen hatte. Just bevor dieser 1917 zurückkehrte nach Russland. Die Archivare würden Eugen Meyer-Sidlers Worte durchaus unterstreichen. Zeitungen sind eine wunderbare Umschau über die Gesellschaft: Was hat damals interessiert? Welche Probleme wurden thematisiert?

### nervös?

Klagt Ihre Frau über Müdigkeit und leiden Sie unter ihrer gereizten Nervosität? Dann bringen Sie ihr Winklers Kraftessenz oder Winklers Kraft-Dragées für eine Frühlings-Stärkungskur. Die guten Stärkungsmittel werden ihr schnell neue Kraft für Körper und Nerven geben.

Gutgemeinter Rat anno dazumal:  
Inserat vom 3. April 1970.

Und ergänzt werden die Berichte von den Inseraten. Auch sie helfen uns, den Zeitgeist zu verstehen. Was war damals nachgefragt? Womit warb man? Besonders ins Auge gestochen ist mir eine Anzeige der Firma Winkler, welche ein Aufbaupräparat bewirbt. Auf diese Art und Weise würde man das heute sicher nicht mehr machen, haben die Archivare lächelnd gedacht, als sie darauf gestossen sind. Wenn auch Sie etwas suchen, oder Interesse bekommen haben etwas zu stöbern, dann melden Sie sich bei Bruno Bieri (b.bieri@gmx.ch) oder Anita Bieri (anita.bieri@sluz.ch).



## AHV-Zweigstelle Willisau

### Prämienverbilligung 2024

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2024 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2023 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über [www.ipv.was-luzern.ch](http://www.ipv.was-luzern.ch) einreichen. Ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

### Neuberechnung des Prämienverbilligungs-Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25 % verschlechtern oder Sie haben oder werden im 2024 ein Kind bekommen, kann über die Internetseite [was-luzern.ch/ipv](http://was-luzern.ch/ipv) bis spätestens am 31. Dezember 2024 ein Änderungsantrag gestellt werden.

### Neu ab 1. Januar 2024: Anerkennungszulage und Gutschein Entlastungsangebot

Betreuung von Angehörigen mit Hilflosenentschädigung und wohnhaft im Kanton Luzern

Angehörige, die regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende, erwachsene Person betreuen (nicht im Heim), erhalten als Anerkennung eine Zulage. Die betreuten Personen selbst bekommen einen Gutschein für bestimmte Angebote zur Entlastung. Beide Leistungen werden jährlich ausgerichtet und müssen jährlich neu angemeldet werden.

Die Anerkennungszulage beträgt Fr. 800.– pro Kalenderjahr. Dieser Betrag wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.

Die betreute Person kann maximal zwei betreuende Angehörige benennen. Diesen wird dann je die Hälfte ausbezahlt. Wird nur eine betreuende Person angegeben, erhält

diese die ganze Anerkennungszulage. Die Anerkennungszulage muss von den betreuenden Angehörigen als Nebeneinkommen in der Steuererklärung deklariert werden. Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von Fr. 1200.–.

Dieser gilt für verschiedene Angebote:

- Hilfe im Alltag und im Haushalt
- Besuchsdienst
- Entlastungsdienst
- Palliativbegleitung
- stationärer Entlastungsplatz (Ferienplatz, Notfallplatz, Tages- oder Nachtplatz)

Das Ziel ist, die betreuenden Angehörigen zu entlasten. Der Kanton Luzern führt eine Liste, bei welchen Leistungserbringern der Gutschein eingelöst werden kann. Weitere Informationen und Anmeldeformular finden Sie unter: [was-luzern.ch/betreuung-angehoerige](http://was-luzern.ch/betreuung-angehoerige).

## Fabia Deutsch- und Integrationskurse

**FABIA Deutsch- und Integrationskurse**  
Januar 2024 – Juli 2024



**5 Franken  
pro  
Lektion!**

**Kursort Willisau**  
Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2

<b>Kurs 2</b>	A1 Stufe 1 2. Semester <i>Anfängerkurs</i>	20.02.24 – 25.06.24	Dienstag	18.15 – 19.45 Uhr	CHF 160.–
<b>Kurs 1</b>	A1 Stufe 2 2. Semester	20.02.24 – 25.06.24	Dienstag	20.15 – 21.45 Uhr	CHF 160.–

**Anmeldung**

FABIA      041 361 07 44      [deutschkurse@fabialuzern.ch](mailto:deutschkurse@fabialuzern.ch)      

**Kontakt**

Verena Barmettler      079 448 28 75      [vrenibarmettler@zapp.ch](mailto:vrenibarmettler@zapp.ch)






Tribtschenstrasse 78 • 6005 Luzern • T 041 361 07 22 • [info@fabialuzern.ch](mailto:info@fabialuzern.ch) • [www.fabialuzern.ch](http://www.fabialuzern.ch)

## Rückblick «Gettnau lädt Willisau ein» 17. September 2023

Der Anlass fand am Bettag, 17. September 2023 in Gettnau statt, an welchem ca. 55 Personen aus Willisau, Gettnau und Umgebung teilnahmen. Die Teilnehmenden reisten mit dem ÖV oder durch die Erwanderung von Willisau her nach Gettnau an. Die Erwanderung wurde in Zusammenarbeit mit der kath. Kirche Willisau, in Verbindung mit der Bettagswanderung organisiert. Man

versammelte sich auf dem Schulhausplatz und nach der Begrüssung durch Serena Pace (Präsidentin Ortsteilverein Gettnau) und Eugen Wechsler (Aktuar Ortsteilverein Gettnau) wurden die Anwesenden in drei Gruppen unterteilt.

Eugen Wechsler führte durch die Schulräumlichkeiten, welche er gekonnt mit vielen Geschichten und Erzählungen umrahmte.

Ein weiterer Erkundungsort in Gettnau war die kath. Kirche, in welcher Kirchenratspräsident und Vorstandsmitglied des OTV, in die Geschichte der Kirche u. a. mit dem Keller und dem Kirchturm führte, welcher mit einer wundervollen Aussicht belohnt wurde.

Weiter ging die Tour zu der Kapelle in welcher Kirchmeierin Irène Burkard über die Geschichte vom «Kapelleli» und deren Verschiebung um 2,5 Meter erzählte.

Der nächste Posten war das Ziegelhaus, in welchem Franz Stadelmann die Entstehung und die Renovation, welche er selbst durchgeführt hat, erläuterte.

Als Abschluss trafen sich die Teilnehmenden wieder in der «Arena» auf dem Schulhausplatz. Dort wurden durch den Kulturverein Würste und Getränke offeriert und die Besuchenden traten nach guten Gesprächen wieder den Heimweg an.



Die Teilnehmenden genossen leckere Würste bei bestem Wetter.



Besichtigung kath. Kirche Gettnau.



Die Kirchmeierin, Irène Burkard informiert die Teilnehmenden über die Kapelle.



## Neues Tourismusbüro mit Regio Shop

Nebst vielen touristischen Informationen gibt es im neuen Tourismusbüro am Postplatz 2 in Willisau auch einen Verkaufsbereich mit regionalen Spezialitäten.

Im Regio Shop Willisau finden Sie selbsthergestellte Produkte von Produzentinnen und Produzenten aus der ganzen Region. Das vielseitige Sortiment reicht von verschiedenen Kräutertees und -sirupe bis hin zu Eingemachtem, Teigwaren, Saucen, süßen Köstlichkeiten, Wein und Spirituosen. Die Produkte eignen sich nicht nur für den persönlichen Genuss, sondern auch als Geschenke oder Mitbringsel.

Das Team von Willisau Tourismus freut sich auf Ihren Besuch in den neuen Lokalitäten. Winter-Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr.



Neue Verkaufsregale im Tourismusbüro Willisau.

## Regionalbibliothek Willisau

Regionalbibliothek Willisau - so vielseitig wie ein gutes Buch!

← scan me!  
 Tonies  
 gute Beratung  
 Hörbücher  
 Comics  
 Romane  
 Biografien  
 Sachbücher  
 Reiseführer  
 regionale Bücher  
 Krimi  
 Vorlesegeschichten  
 e-reader  
 digitale Medien  
 Französische & englische Medien

Willisau Regionalbibliothek

Mo. 10-18 Uhr  
 Di. 09-10 und 16-18 Uhr  
 Mi. 14-18 Uhr  
 Fr. 10-19 Uhr  
 Sa. 09-12 Uhr

Abo Erwachsene Fr. 60.-  
 Abo (18 - 25 J.) Fr. 25.-  
 Kinder (-16 J.) kostenlos  
 (Einschreibgebühr Fr. 5.-)

# Terminkalender 15. Januar bis 15. April 2024

## Wichtige Termine

**Fasnacht Gettnau:** 2. Februar 2024

**Fasnachtsferien:** Samstag, 3. Februar bis Sonntag, 18. Februar 2024

**a. O. Gemeindeversammlung:**

Montag, 19. Februar 2024, 19.30 Uhr, Festhalle Willisau

**Mitgliederversammlung Ortsteil-**

**verein Gettnau:** Mittwoch, 20. März 2024

**Häckseldienst:** Mittwoch, 20. März 2024 (Anmeldung unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch)

**Osterferien:** Freitag, 29. März bis Sonntag, 14. April 2024

**Wechsel Sommerzeit:**

Sonntag, 31. März 2024 (+ 1 Stunde)

**Gesamterneuerungswahlen**

**Amtsduer 2024–2028:**

Sonntag, 28. April 2024

Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

## Veranstaltungskalender

### Jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Pfarrzentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00 Uhr

### Januar

16. Seniorenkino, frauenimpulswillisau, Pfarrzentrum Maria von Magdala, 14.00–17.00

16. Curling-Schnupperkurs, Frauenverein Gettnau, Langenthal, 18.45

16. Eine Wirtschaft, die rund läuft, statt für die Deponie produziert, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00

17. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Schülen, Rohrmatt

18. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

18. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant da Fusco, 11.30

18. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30

19.–20. Perkussions-Tage mit Peter Frosch, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Aula, Willisau

21. Matinée, Musikschule Region Willisau, Schulhaus MZH, Geiss, 10.00

22. Grünabfuhr und Christbaumentsorgung, Willisau

25. Schülerkonzert mit Josefiina Dunder, Musikschule Region Willisau, Schloss II Singsaal, Willisau, 19.00

26.–27. Solo- und Ensemble-Wettbewerb, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule, Willisau

26. Grünabfuhr und Christbaumentsorgung, Gettnau

26. Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck, Musikschule Region Willisau, Schloss II Singsaal, Willisau, 19.00

30. Modernes Wohnen – modernes Leben, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00

31. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet

31. Seniorenfasnacht, frauenimpulswillisau, Festhalle, 14.00–17.00

### Februar

01. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

03.–18. Fasnachtsferien, Volksschule Willisau

05.–10. Skilager 5./6. Primarstufe Schuljahr 2023/2024, Volksschule Willisau

05.–18.02. Ludothek, Fasnachtsferien, Spittelgass 6

08. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Post, (Schmutziger Donnerstag), 11.30





- 
12. Grünabfuhr, Willisau
- 
14. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Riedtal, Schwand, Mühletal, Wellberg
- 
15. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 
16. Grünabfuhr, Gettnau
- 
- 18.–23. Skilager Sekundarstufe Schuljahr 2023/2024, Volksschule Willisau
- 
- 20.2–25.06 Deutschkurs A1 Stufe 1 / 2. Semester (Anfängerkurs) FABIA, Deutsch- und Integrationskurse, Zehntenplatz 2, 18.15–19.45
- 
20. Streifzug durch die Baugeschichte des Luzerner Hinterlandes, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- 
- 20.02.–25.06. Deutschkurs A1 Stufe 2 (2. Semester) FABIA, Deutsch- und Integrationskurse, Zehntenplatz 2, 20.15–21.45
- 
22. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30
- 
23. Geräteturnen GETU-Cup, STV Willisau Turnverein, Sporthalle BBZ, 17.00–23.00
- 
23. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00
- 
24. Hinterländer Solo-Wettbewerb, Musikschule Region Willisau, Schulanlage, Schötz
- 
24. Eröffnungskonzert Holzblasertag mit FS Holzblasinstrumente, Musikschule Region Willisau, Singsaal, Schötz, 19.00
- 
25. Konzert Holzblasertag mit FS Holzblasinstrumente, Musikschule Region Willisau, Festhalle, Willisau, 17.00
- 
27. Bald nichts mehr lernen? Wie künstliche Intelligenz unsere Zukunft in Alltag und Schule beeinflussen könnte, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- 
28. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 
29. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 
29. Musiktheater der Musikschule Region Willisau, Festhalle, Willisau, 08.00–12.00
- 
29. Gründungsversammlung NaturNetz Region Willisau, Museum Burgrain, 20.00 Uhr
- 

## März

- 
01. OHNE ROLF. Blattrand – Erlesene Komik, Kultur in der Aula, Kantonsschule, 19.30
- 
02. UBS Kids Cup Team – Regionalfinal, STV Willisau Turnverein, BBZ, 07.00–19.00
- 
02. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule,- Willisau, 09.00–11.30
- 
02. Konzert FS Klavier mit Andrea De Moliner, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Lichthof, Willisau 17.00
- 
04. Aufbaukurs «Gelatine-Druck», Volkshochschule Willisau, Atelier Edith Habermacher, Sonnrüti 26, Willisau, 14.00
- 
05. Heuschnupfen – Eine Volkskrankheit? Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- 
07. Alter mit Zukunft und Pflegezentrum Waldruh, Senioren Bühne Luzern, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, 15.00
- 
08. Grünabfuhr, Gettnau
- 
- 09.–10. 31. LSEW Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb, Musikschule Region Willisau, Schöpfheim
- 
11. Grünabfuhr, Willisau
- 
12. Willisauer erzählen, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- 
13. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 
13. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Primarschulhaus, Zell, 18.00–20.00
- 
14. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 
15. Besuchstagskonzert der Kantonschüler, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Aula, Willisau 19.30
- 
16. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Schulanlage, Schötz, 09.00–11.30
- 
19. «Sommervögu» – Die Tagfalter der Region Willisau, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- 
20. Häckseldienst, Willisau und Gettnau
- 

- 
21. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Schlossfeld, 11.30
- 
21. Schülerkonzert mit Othmar Brügger, Musikschule Region Willisau, Schlossfeld Trakt E Saal 2, Willisau, 19.00
- 
21. Schülerkonzert mit Flavia Frey, Meret Siebenhaar, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Aula, Willisau, 19.00
- 
21. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30
- 
22. Grünabfuhr, Gettnau
- 
22. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00
- 
24. Palmsonntagskonzert, Musikschule Region Willisau, Heilig-Blut-Kirche, Willisau, 17.00
- 
25. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 14.00–17.00
- 
25. Grünabfuhr, Willisau
- 
25. Schülerkonzert mit Lukas Erni, Stephan Schrag, Musikschule Region Willisau, Gemeindehaus, Probelokal FM, Menznau, 19.00
- 
27. Papier- und Kartonsammlung, Baugebiet, Willisau
- 
28. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 
- 29.03.–14.04. Osterferien, Volksschule Willisau
- 
- 29.03.–14.04. Ludothek, Osterferien, Spittelgass 6
- 

## April

- 
02. Wanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im WB
- 
04. Frühjahrsmarkt, Altstadt
- 
05. Grünabfuhr, Gettnau
- 
08. Grünabfuhr, Willisau
- 
10. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 
11. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 
13. Alter mit Zukunft, Matinee, Schlossschür, 09.30
- 
13. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, 13.30
- 
13. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, 20.00
-

## Veranstaltungen auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch).

## Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich.

Auf der Website [spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch) ist die Verfügbarkeitsanzeige eingeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

## Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter der Hauptrubrik Sportzentrum / Raumreservation.

Oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bau und Infrastruktur) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

## Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2024

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2024) und der Abfallentsorgungskalender 2024 können unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

## Impressum

**Herausgeberin:** Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch), [willisau.ch](http://willisau.ch)

**Erscheinung:** Quartalsweise in alle Haushalte

**Layout:** Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

**Nächste Ausgabe:** April 2024

**Einsendeschluss:** 8. März 2024

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansetzen.

## Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.– versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

---

## Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
oder per E-Mail  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)  
Tel. 041 972 63 63